

MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG



CALMA 65x80/CALMA 80x50/CALMA 120x50

Hersteller:

Der Eigentümer der Marke Hitze ist:

STALKO Spółka z

ograniczoną

odpowiedzialnością sp. k.

ul. Solec 24/253, 00-403 Warszawa

BIURO / MAGAZYN:

ul. Gdyńska 32, 26-600 Radom

Helpline: +48 800 880 030

Die prestigeträchtigen Gaskamine der Serie CALMA wurden von der Marke

HITZE

Bewahren Sie diese Anleitung zusammen mit dem Gerät auf. Dieses Dokument enthält alle Informationen, die für die korrekte Installation und Verwendung des darin beschriebenen Geräts erforderlich sind. Die Anleitung enthält eine Garantiekarte sowie Installations- und Prüfprotokolle. Mit der Installation und dem Betrieb sollte erst begonnen werden, wenn Sie den Inhalt der Anleitung vollständig verstanden haben.

INHALTSUBERSICHT

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND GESETZE	4
BESCHREIBUNG DES GERATS.....	6
GASARTEN UND BESTIMMUNGSLÄNDER	6
PARAMETER UND EINSTELLUNGEN.....	7
INSTALLATIONSANLEITUNG.....	9
STANDORT DES GERATS.....	9
INSTALLATION DES ABGASSYSTEMS	11
EINSTELLUNG DER ABGASSTROMBEGRENZER.....	12
GASINSTALLATION UND ANSCHLUSS AN DAS GASVENTIL.....	14
ELEKTROINSTALLATION	15
ANORDNUNG DER DEKORATIVEN ELEMENTE	16
ERSTE INBETRIEBNAHME.....	17
ANFORDERUNGEN AN DAS GEHAUSE DES GERATS	17
ANDERN DER HEIZUNGSEINSTELLUNGEN.....	18
STEUERUNG DES GERATS.....	19
KOPPLUNG VON FERNBEDIENUNG UND STEUVENTIL.....	19
STEUERUNG ÜBER DIE MYFIRE APP (NUR MAXITROL GASREGELVENTIL).....	20
STEUERUNG MIT EINER SYMAX (MAXITROL) FERNBEDIENUNG	20
STEUERUNG MIT DER FB 868D FERNBEDIENUNG (TESC)	25
UMWELTSCHUTZ UND RECYCLING.....	28
FEHLERCODES UND RÜCKSETZEN VON FEHLERN	28
WARTUNG UND INSTANDHALTUNG	29
GARANTIEBEDINGUNGEN	34
INSTALLATIONSprotokoll FÜR GASHEIZUNGEN	34
INSPEKTIONSprotokoll FÜR GASHEIZUNGEN.....	35

*Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Korrekturen und Änderungen an diesem Handbuch vorzunehmen, ohne jemanden darüber zu informieren.
Die Version des Handbuchs sollte mit der auf www.myca/ma.p/ veröffentlichten Version abgeglichen werden.*

■ SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND GESETZE

KAUTION

Das Handbuch entha/t a//e notwendigen Informationen fur den korrekten Ansch/uss, die Inbetriebnahme, den Aufbau und den Betrieb der Gasgerate der CALMA-Serie. Sowoh/ der Insta//ateur a/s auch der Benutzer dieser Gerate so//ten a//e in der An/eitung entha/tenen Informationen /esen. Der Herste//er haftet nicht fur Schaden oder Feh/funktionen des Gerats, die durch Nichtbeachtung der in diesem Handbuch entha/tenen Richt/inien verursacht werden.

Die Installation, die Dichtheitskontrolle der Gasinstallation, die Inspektion und die Wartung dUrfen nur von einer qualifizierten Person durchgefUhrt werden, die Uber die entsprechenden Genehmigungen verfUgt, die in dem jeweiligen Land und der jeweiligen Region, in der der Ofen installiert wird, gelten. Der Anschluss an Schornsteinkanale, Wand- und DachdurchfUhrungen und alle Arten von Elementen, die fUr die Installation des Kamins verwendet werden, sollten in Ubereinstimmung mit den geltenden Normen des Baurechts erfolgen.

Der Gerateerrichter / Kunde ist verantwortlich fUr:

- UberprUfung der ortlichen Gasverteilungsbedingungen.
- UberprUfen der Heizungseinstellungen.
- UberprUfung der Vollständigkeit des Gerats und Feststellung von Schaden, die wahrend des Transports des Heizgerats entstanden sind.
- Richtiger Standort der Heizung.
- Vorbereitung des Schornsteinsystems und Anschluss des Ofens daran.
- Anschluss an die Gasinstallation, EntLUftung der Gasanlage und erste Inbetriebnahme des Heizgerates.
- UberprUfung der Dichtheit aller Verbindungen, die zur internen Gasinstallation des Gerats gehoren, und aller hergestellten Verbindungen.
- Den Benutzer mit den Grundfunktionen der Feuerstatte und ihrer Bedienung vertraut zu machen.
- Vervollständigen Sie die Tabelle mit der Art des Gases und den Bestimmungslandern.
- AusfUllen und Unterzeichnen des Protokolls bei der Installation des Gerats.

Der Benutzer (Kaufer) des Gerats ist verantwortlich fUr:

- Einholung von Informationen und Unterrichtung des Installateurs Uber die ortlichen Gasverteilungsbedingungen.
- AusfUhrung / Vorbereitung des Gasanschlusses an der vom Installateur vorgesehenen Stelle.
- Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften beim Betrieb des Gaskamins vertraut.
- Lernen Sie, wie man einen Gaskamin bedient.
- Bewahren Sie die mit der Feuerstatte gelieferte Anleitung und Dokumentation auf.
- Veranlassung regelmaiger Inspektionen sowohl des installierten Gerats als auch des zugehörigen Luft-Abgas-Systems
- Schulung anderer potenzieller Benutzer des Gerats in Bezug auf die Verwendung und die Sicherheitsvorschriften.

KAUTION

Oberpriifen Sie vor der Installation die ortlichen Verteilungsbedingungen (Gasart und -druck) und die korrekte Einstellung des Heizgeraats.

Alle Hitze Gasheizgeräte tragen die CE-Kennzeichnung und wurden von KIWA Niederlande (NB0063) auf Übereinstimmung mit EN 613 Gasbefeuerte Konvektions-Raumheizgeräte geprüft. Alle unter der Marke Hitze verkauften Gasgeräte und die in ihnen verwendeten Komponenten entsprechen den

Anforderungen der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2016/426 (GAR) vom 19. März 2016 und sind für den Verkauf in der gesamten Europäischen Union zugelassen. Die Heizgeräte erfüllen die Anforderungen der Richtlinien 2014/35 / EU (LVD) vom 26. Februar 2014 und 2014/30 / EU (EMC) vom 26. Februar 2014.

Die in diesem Handbuch aufgeführten Geräte erfüllen die Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/1188 der Kommission vom 28. April 2015 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Okodesign). Alle Gasheizgeräte der Marke Hitze haben eine jahreszeitliche Energieeffizienz von mehr als 72 %, während ihre auf der Grundlage des GCV berechnete Emission von Stickoxiden 130 mg/kWhinput nicht überschreitet, was durch die oben genannte Richtlinie begrenzt ist.

Die Gasheizgeräte der Serie CALMA wurden für den Betrieb mit einem ausgeglichene Abgassystem (konzentrisches Luft-Abgas-System) angepasst, was bedeutet, dass die Geräte erfolgreich in Wohnungen mit Rekuperation eingesetzt werden können.

KAUTION

Wenn Sie während des Betriebs des Geräts Gas spüren, schalten Sie den Kamin sofort aus, unterbrechen Sie die Brennstoffzufuhr zum Gerät (schließen Sie das Hauptgasventil/), unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Stromkreis, lüften Sie den Raum und wenden Sie sich an den Kundendienst.

BITTE LESEN SIE DIE FOLGENDEN SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG DURCH, DA IHRE NICHTBEACHTUNG ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD FÜHREN KANN:

- Jegliche Modifikation oder Veränderung, die über die in der Anleitung beschriebenen hinausgeht, ist strengstens untersagt.
- Das Gerät funktioniert nur mit dem Gas, auf das es werkseitig eingestellt wurde.
- Heizgeräte, die mit Propangas oder einem Propan-Butan-Gasgemisch (Gase, die schwerer als Luft sind) arbeiten, dürfen nicht in Räumen installiert werden wo der Boden unter der Erde liegt.
- Bei einer Fehlfunktion des Geräts die Gaszufuhr unterbrechen (Gasventil schließen), die Stromzufuhr unterbrechen und wenden Sie sich an das Service-Center.
- Kinder und andere unwissende Personen, gebrechliche Personen und andere Personen, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen, sollten während der Benutzung des Heizgerätes unter besonderer Aufsicht stehen.
- Alle Elemente des Geräts sowie die Verglasung sind Arbeitsflächen. Es ist verboten, das Arbeitsgerät zu berühren, da es sich auf hohe Temperaturen erhitzt. Das Gerät wird mit einer drahtlosen Fernbedienung oder einer speziellen mobilen Applikation.
- Das Gerät kann nicht in Betrieb genommen werden, wenn das Glas / die Gläser nicht eingesetzt ist / sind. Wenn die Verglasung in irgendeiner Weise beschädigt ist, muss sie sofort ersetzt werden, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.
- Die Komponenten der Automatisierungstechnik (Gasregelventil) dürfen weder Feuchtigkeit noch Staub ausgesetzt werden.
- Verwenden Sie bei der Wartung des Geräts nur vom Hersteller gelieferte Materialien und Bauteile.
- Es dürfen nur vom Hersteller gelieferte Dekorationselemente in das Gerät eingebaut werden. Die Art und Weise der Montage der Elemente wird in dieser Anleitung beschrieben.
- Die im Gerät verwendeten Keramikscheite sind Bestandteil des Gasbrenners. Es ist verboten, die Anordnung dieser Scheite zu verändern.
- In der Nähe des Arbeitsgerätes dürfen sich keine brennbaren Materialien befinden.

- Vorhänge und andere brennbare Materialien dürfen nicht direkt über dem Gerät und in einem Abstand von mindestens 2 m angebracht werden.
- Sollte die Kontrollflamme während des Betriebs erloschen, was zum Abschalten des Geräts führt, warten Sie mindestens 10 Minuten, bevor Sie das Gerät erneut starten.
- Wenn sich das Gerät beim ersten Start nach 5 Versuchen nicht einschalten lässt, warten Sie 5 Minuten, bevor Sie den nächsten Startversuch durchführen.
Anzündverfahren.
- Wenn das Heizgerät für längere Zeit nicht benutzt wird, sollte die Gaszufuhr unterbrochen werden (Gasventil schließen).

APPLIANCE BESCHREIBUNG

Die Gasheizgeräte der Serie CALMA sind moderne Geräte, die mit den Gasen G20 (Erdgas mit hohem Methangehalt), G27 (stickstoffreiches Erdgas), G30 (Propan-Butan-Gemisch) oder G31 (Propangas) betrieben werden können. Die Heizgeräte werden mit einer Fernbedienung oder mit Hilfe einer speziellen Anwendung, die auf mobilen Geräten mit Android oder iOS (optional) installiert ist, bedient. Die Gasinstallation in den Kaminen der Serie CALMA ist vollständig und erfordert nur einen Gasanschluss durch den Installateur.

Die Heizgeräte sind für den Betrieb mit einem Gleichdruck-Abgassystem (konzentrischer Abgaskanal) ausgelegt, das auf zwei koaxialen Rohren mit kreisförmigem Querschnitt basiert, von denen das äußere die Verbrennungskammer mit Luft versorgt und das innere für die Abgasabfuhr zuständig ist.

Das Gehäuse des Geräts besteht aus hochwertigem, 3 mm dickem Kesselblech. Die Rück- und Seitenwände der Brennkammer können mit Elementen aus Stahl, dekorativem Glas oder Elementen aus Akkumulationsmaterial verkleidet werden.

Das Gerät ist mit Explosions- und Auslaufschutzklappen ausgestattet, was es auch bei unvorhergesehenen Ereignissen absolut sicher macht.

GASARTEN UND BESTIMMUNGSLÄNDER

Name des Modells				Kategorie der Haushaltsgeräte		Gasdruck und Gasart		Zielländer
CALMA 65x80	<input type="checkbox"/>	S	<input type="checkbox"/>	2E	<input type="checkbox"/>	20 mbar, G20	<input type="checkbox"/>	A
CALMA 80x50	<input type="checkbox"/>	L	<input type="checkbox"/>	2H	<input type="checkbox"/>	20 mbar, G20	<input type="checkbox"/>	B
CALMA 120x50	<input type="checkbox"/>	R	<input type="checkbox"/>	2Lw	<input type="checkbox"/>	20 mbar, G27	<input type="checkbox"/>	C
		D	<input type="checkbox"/>	3B/P	<input type="checkbox"/>	30 mbar, G30	<input type="checkbox"/>	D
		TC	<input type="checkbox"/>	3P	<input type="checkbox"/>	37 mbar, G30	<input type="checkbox"/>	E
		TU	<input type="checkbox"/>			50 mbar, G30	<input type="checkbox"/>	F
						30 mbar, G31	<input type="checkbox"/>	G
						37 mbar, G31	<input type="checkbox"/>	H
Modell des Gasventils, mit dem das Gerät ausgestattet ist								
MAXITROL					<input type="checkbox"/>	TESC		<input type="checkbox"/>

A	DE, PL, RO
B	AT, CH, CY, CZ, DK, DE, EE, ES, FI, GB, GR, HR, IE, IT, LT, LU, LV, NO, PT, RO, SE, SI, SK, T
C	PL
D	BE, CY, DK, EE, FR, GB, GR, HU, HR, IT, LT, NL, NO, RO, SE, SI, SK, TR
E	PL
F	AT, CH, DE, SK
G	FI, NL, RO

PARAMETER UND EINSTELLUNGEN

CALMA 65x80

Parameter	Einheit	Referenzgas			
		G20	G27	G30	G31
S.	mbar	20	20	29/37/50	29/37/50
P reg Qn	mbar	10,1	15,4	13,1	16,4
P reg Qm	mbar	3,7	5,6	5,4	6,8
Qn/Qm	kW	13,1/7,9	12,7/7,4	13,8/8,7	13,4/8,5
V Pn/V Pm	m ³ /h	1,371/0,831	1,618/0,946	0,423/0,268	0,543/0,342
η	%	86,8	86,8	87,3	87,4
EEl	-	86,3	86,3	87,1	87,2
Klasa NOx*	-	4	4	5	5
Waga**	kg	161	161	161	161

* Emissionswert von Stickstoffoxiden gemdfl EN 613

** S-Version

CALMA 80x50

Parametr	Einheit	Referenzgas			
		G20	G27	G30	G31
S.	mbar	20	20	29/37/50	29/37/50
P reg Qn	mbar	6,4	9,9	7,9	9,5
P reg Qm	mbar	2,7	4,2	5,5	6,8
Qn/Qm	kW	10,8/7,2	10,3/6,7	10,7/8,8	10,2/8,5
V Pn/V Pm	m ³ /h	1,142/0,758	1,330/0,868	0,326/0,270	0,411/0,344
η	%	86,0	86,0	84,1	82,3
EEl	-	85,4	85,4	83,8	82
Klasa NOx*	-	5	5	5	5
Waga**	kg	152	152	152	152

* Emissionswert von Stickstoffoxiden gemdfl EN 613

** S-Version

CALMA 120x50

Parameter	Einheit	Referenzgas			
		G20	G27	G30	G31
S.	mbar	20	20	29/37/50	29/37/50
P reg Qn	mbar	5,8	9,4	16,5	20,5
P reg Qm	mbar	2,4	4,4	7,8	9,8
Qn/Qm	kW	16,7/10,6	16,7/10,8	17,6/11,9	17,4/11,6
V Pn/V Pm	m ³ /h	1,753/1,111	2,144/1,386	0,538/0,363	0,698/0,468
η	%	84,0	84,0	86,8	85,1
EEl	-	83,6	83,6	86,6	84,9
Klasa NOx*	-	5	5	5	5
Waga**	kg	205	205	205	205

* Emissionswert von Stickstoffoxiden gemdfl EN 613


** Version S

Pp - Nennanschlussdruck

P reg Qn - Druck hinter dem Regler bei Nennleistungsaufnahme **P**

reg Qm - Druck hinter dem Regler bei minimaler

Leistungsaufnahme **Qn** - Nennleistungsaufnahme nach Hi

Qm - Mindestleistungsaufnahme gemä  Hi

V Pn - Gasverbrauchsstrom bei Nennleistungsaufnahme

V Pm - Gasverbrauchsstrom bei minimaler Leistungsaufnahme

η - Wirkungsgrad des Gerats

EEl - Energie-Effizienz-Index

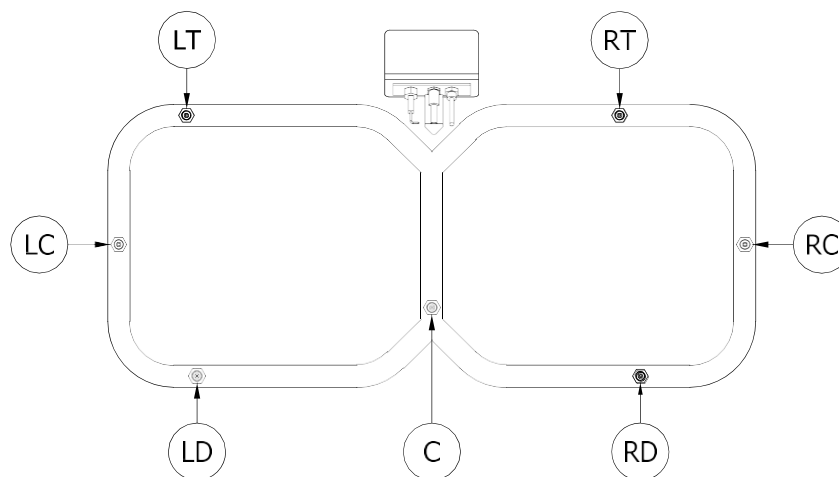


Abb.1. Kennzeichnung der Position der Einspritzdüsen im Gasverteiler bei Heizgeräten der Serie CALMA

Gerat	Kennzeichnung und Position des Injektors im Dispenser						
	LT	LC	LD	C	TR	RC	RD
CALMA 65x80 - G20/G27	22	brak	21	1	2	brak	19
CALMA 65x80 - G30/G31	13	brak	13	1	12	brak	11
CALMA 80x50 - G20/G27	24	brak	24	1	21	brak	21
CALMA 80x50 - G30/G31	13	brak	13	1	12	brak	11
CALMA 120x50 - G20/G27	22	22	2	1	2	22	2
CALMA 120x50 - G30/G31	12	12	1	1	1	12	1

■ INSTALLATIONSANLEITUNG

KAUTION

Die Installation der Gasheizung darf nur von einer qualifizierten Person mit entsprechender Berechtigung durchgeführt werden. Der Anschluss an die Gasinstallation, die Schornsteine, die Wand- und Dachdurchführungen sowie alle Arten von Bauteilen, die zur Installation der Feuerstätte verwendet werden, müssen gemäß den in dem Land und der Region, in dem/der die Feuerstätte installiert wird, geltenden baurechtlichen Normen ausgeführt werden.


■ STANDORT DES GERATS

Die Gasheizgeräte der Serie CALMA müssen auf einem stabilen, nicht brennbaren Untergrund mit der erforderlichen Tragfähigkeit installiert werden. Das Gerät sollte mindestens 1,2 Meter von brennbaren Materialien entfernt aufgestellt werden. Der Sitz des Heizgerätes sollte eine möglichst geringe Anzahl von Bogen des mit ihm zusammenwirkenden Abgassystems (konzentrisches System) und eine möglichst einfache Verlegung der Gasleitung gewährleisten.

Die Feuerstätte sollte mindestens 50 mm von nicht brennbaren Wänden entfernt aufgestellt werden. Der Temperaturanstieg der Wände, die der direkten Einwirkung der Feuerstätte ausgesetzt sind, sollte die Umgebungstemperatur um nicht mehr als 80 °C überschreiten.

Das Gerät verfügt über ein zweistufiges Höhenverstellungssystem. Der Ofen ist mit verstellbaren Füßen ausgestattet, die zusätzlich über Füße mit stufenloser Höhenverstellung im Bereich von 0-25 mm verfügen. Die Verwendung von Füßen ermöglicht problemloses Nivellieren des Einsatzes. Die Verstellfüße sind mit 4 Schrauben und M8-Muttern am Ofenkorper befestigt. Im Falle einer vollständigen Demontage der Verstellfüße sollten die Füße demontiert und in die dafür vorgesehenen Locher in den Heizungsfüßen geschraubt werden. Nach der Nivellierung des Ofens sollten die Füße durch Anziehen der

Konterschraube in

Richtung des Gehäuses gesichert werden. Durch die Verwendung von zusätzlichen FU n kann das Heizgerät um maximal 150 mm angehoben werden.

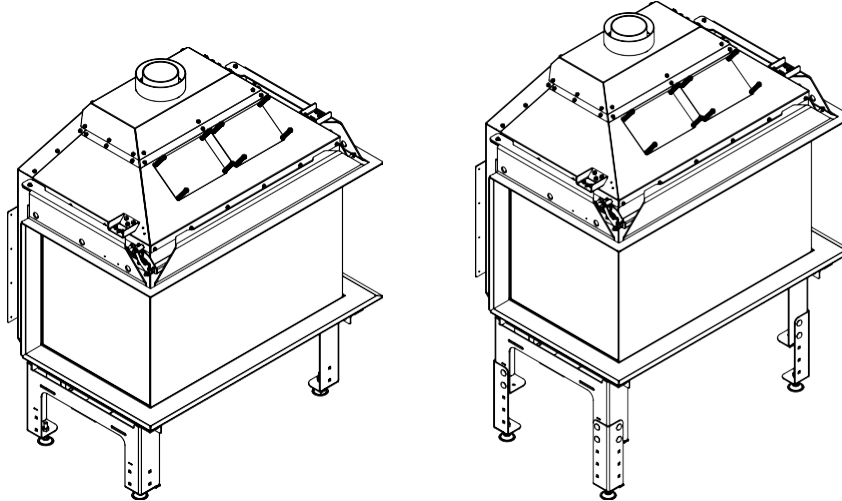



Abb. 2. Gasheizgerät - minimale und maximale Höhe

Die Geräte der CALMA-Serie sind auch für die Wandmontage geeignet. Um dies zu ermöglichen, sollte der Installateur sicherstellen, dass die Montagewand eine ausreichende Tragfähigkeit aufweist. Die Montage an der Wand erfordert die Verwendung spezieller, vom Hersteller angebotener Befestigungsmittel. Wird das Gerät an der Wand montiert, erlaubt der Hersteller das Kürzen der GeräteFU .

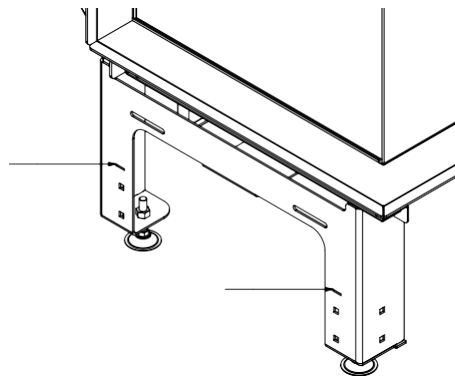



Abb. 3. Locher zur Markierung der Schnittlinie bei der Installation des Heizgeräts an einer Wand

KAUTION

Gasheizgeräte, die mit Gasen arbeiten, die schwerer a/s Luft sind, dürfen nicht in Räumen installiert werden, in denen sich der Fu oden unter dem Boden befindet, sowie in Räumen mit Lüftungskana/en, deren Ende sich an einer

Ste//e befindet, an der sich Gas ansamme/n kann, ohne dass die Mog/ichkeit besteht, es abzu/eiten.

■ ABGASSYSTEM INSTALLATION

Die Gasheizgerate der Serie CALMA wurden fUr den Betrieb mit POUJOLAT-Gasanlagen mit symmetrischer AbgasfUhrung (konzentrische Luft-AbgasfUhrung), den Modellen BI-GAS und DUO-GAS in den GroÙen 150/100 (CALMA 65, CALMA 80) und 200/130 (CALMA 120) angepasst. Diese Systeme arbeiten mit Unterdruck, so dass keine zusatzlichen Dichtungen erforderlich sind. Die einzelnen Elemente werden mit einer speziellen Klemme miteinander verbunden.

Das System besteht aus saurebestandigem Stahl und kann in Losungen eingesetzt werden, bei denen die Abgastemperatur im Ofen 600 °C nicht Ubersteigt. Die Systeme konnen direkt beim Geratehersteller der Feuerstätten, in Online-Shops oder in lokalen Geschäften erworben werden, die unter www.poujoulat.pl aufgefUhrt sind. Die in Hitze-Gasgeraten verwendeten Abgassysteme konnen durch die Seitenwand des Gebäudes (System des Typs C11), durch das Dach (System des Typs C31) oder unter Verwendung des vorhandenen Schornsteins (Typ C91) abgefUhrt werden.

Der Anschluss an das Abgassystem, die Verlegung des Systems, die Abstände zu brennbaren Materialien, die Dach- und WanddurchfUhrungen, die Abdichtungen und die Isolierung mUssen in Ubereinstimmung mit den geltenden Vorschriften des Landes oder der Region erfolgen, in dem/der das Gerat installiert wird. Bei der Planung des Abgassystems sollten alle Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Winddruck auf das Terminal berUcksichtigt werden.

Der Rauchabzug fUhrt durch die Wand - Typ C11.

Bei dieser Art von Losung sollte das Abgassystem mit einem Element mit einer Mindestlänge von 1 Meter begonnen werden. Bei der FUhrung des Schornsteins durch die Seitenwand kann nur ein 90°-Bogen verwendet werden, und die Länge des horizontalen Abschnitts darf 3 Meter nicht Uberschreiten. Der Abschluss des Koaxialsystems sollte mit einem speziellen horizontalen Anschluss erfolgen. Um den Luftstrom nicht zu storen, sollte der horizontale Abschnitt eben sein.

Abgasanlage durch das Dach gefUhrt - Typ C31.

Die empfohlene Länge des Abgassystems, das durch das Dach gefUhrt wird, betragt maximal 12 Meter und hangt von der Anzahl der verwendeten KrUmmer ab. Es wird davon ausgegangen, dass die Verwendung eines 45°-Bogens die zulassige Länge des installierten Abgassystems um 1 Meter und die Verwendung eines 90°-Bogens - um 2 Meter reduziert. Jeder horizontale Abschnitt wird als 2 Meter behandelt. Wenn das Abgassystem im C31-System verlegt wird, ist es zulässig, den ersten vertikalen Abschnitt mit einer Länge von 0,5 bis 1 Meter zu verwenden. Am Ende des Abgassystems sollte ein vertikaler Anschluss verwendet werden.

Verlassen des Schornsteins Uber den bestehenden Schornstein - Typ C91.

Bei dieser Losung wird das Abgassystem senkrecht nach auÙen gefUhrt, wie im Fall des C31. Ein vertikaler Abschnitt mit einer Länge von 0,5 bis 1 Meter wird am Heizgerat montiert und dann mit einem 45°- oder 90°-Bogen und einem einzelnen geraden Element eines Abgassystems in den bestehenden Schornstein eingefUhrt. Dann verläuft nur noch das interne Abgasabzugsrohr Uber die gesamte Länge des bestehenden Schornsteins. Am Ende des Schornsteins wird das konzentrische Element in Form eines vertikalen EndstUcks wiederverwendet. Die Verbindung zwischen dem Schornstein und dem konzentrischen System muss auf beiden Seiten der Anlage fest angezogen werden. Der fUr die Installation verwendete Schornstein muss sauber, dicht und frei von Hindernissen sein. Der Mindestdurchmesser des vorhandenen Schornsteins betragt 150 mm fUr das System 150/100 und 200 mm fUr das System 200/130. Bei Schornsteinen mit rechteckigem Querschnitt darf die Querschnittsfläche nicht kleiner als 225 cm² fUr das System 150/100 und 400 cm² fUr das System 200/130 sein. Die empfohlene maximale Länge des konzentrischen Systemabschnitts, der innerhalb des bestehenden Schornsteins verlegt wird, betragt 7 m.

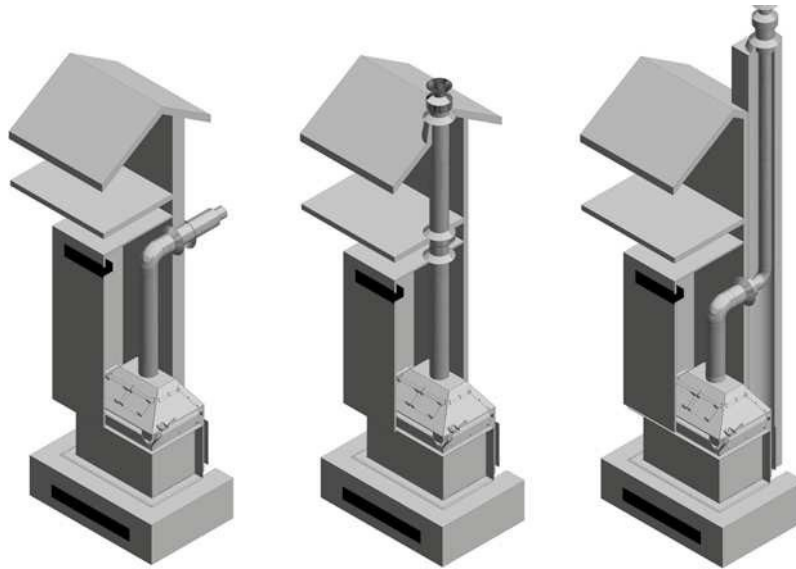


Abb. 4. Grundvarianten des Luft-Abgas-Systems, die mit Heizgeräten der CALMA-Serie zugelassen sind (von links, Typ C11, C31, C91)

■ EINSTELLUNG DER ABGASSTROMBEGRENZER

Die Gaserhitzer der Serie CALMA sind für die größtmögliche Konfiguration von Abgassystemen ausgelegt, daher wurden bei der Konstruktion ihrer Deflektoren verstellbare Klappen verwendet, deren Stromungsquerschnitt an die Art der Führung des Luft-Abgas-Systems angepasst ist.

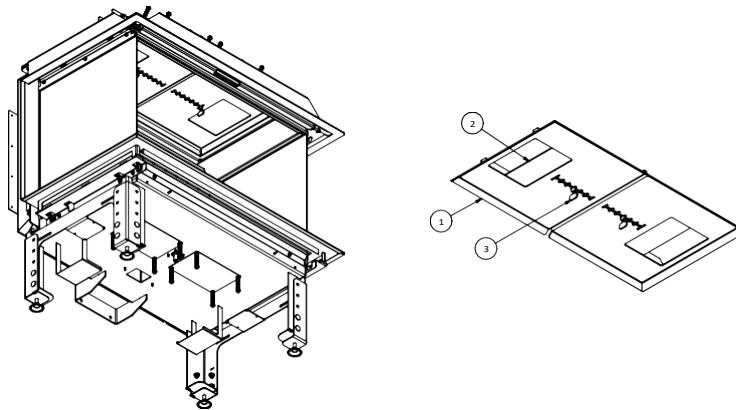


Abb. 5. Zusammenbau des Deflektors: 1 - Deflektor; 2 - Verschluss; 3 - Griff des Verschlusses

Die Größe der Öffnung der Jalousie wird mit einem Griff unterhalb des Deflektors eingestellt. Der Einstellgriff ist so konzipiert, dass er zum Einstellen der Jalousie zunächst angehoben und dann in die gewünschte Position gebracht werden muss. Die Position der Schranke wird durch Absenken des Griffs in die untere Position verriegelt. Je nach Art und Länge des verwendeten Abgassystems sollten die Schieber in den Umlenkungen in den in der nachstehenden Tabelle angegebenen Positionen eingestellt werden.

Bei der Berechnung der Länge des Schornsteinsystems ist jeder 45°-Bogen mit 1 m und jeder 90°-Bogen mit 2 m anzusetzen. Beim C31-System wird jeder horizontale Abschnitt mit 2 m berechnet.

Die Länge des Abgassystems ohne das Endstück [m] *														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Systemtyp	Die Position des Blendenhalters im Deflektor ist abhängig von der Länge des Luft-Abgas-Systems													
C11	-	-	5	6	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-
C31	-	-	4	3	2	1	1	1	1	1	2	2	-	-
C31 - 45°	-	-	-	-	7	7	1	1	1	1	1	2	2	3
C31 - 90°	-	-	-	-	-	-	-	7	7	1	1	1	2	2
C91 - 45°	-	-	-	-	7	7	1	1	1	1	1	2	2	3
C91 - 90°	-	-	-	-	-	-	-	7	7	1	1	1	2	2

* Die Anlage muss einen Schornsteinzug von mindestens 6 Pa gewährleisten.



Abb. 6. Markierung der Position der Rollladenhalter in der Ablenkeinheit (1 - vollständig geschlossen, 7 - vollstand geöffnet)

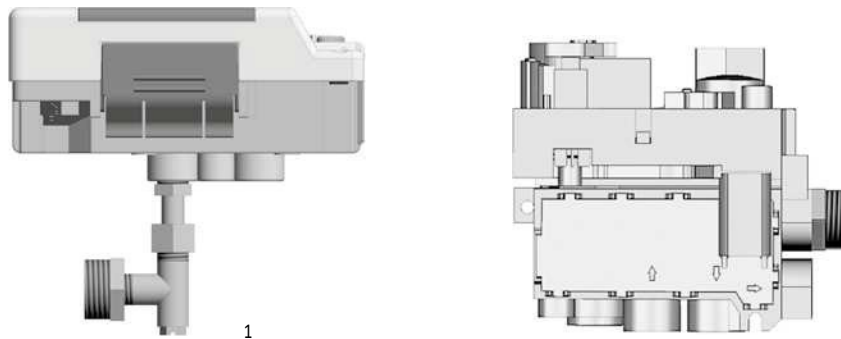
■ GASINSTALLATION UND ANSCHLUSS AN DAS GASVENTIL

Die Gasheizgeräte der Serie CALMA sind werkseitig für den Betrieb mit einer bestimmten Gasart und einem bestimmten Druck eingestellt. Die Einstellungen der Gasgeräte und des Drucks werden vom Hersteller festgelegt, und es ist verboten, irgendwelche Änderungen vorzunehmen. Das Gerät funktioniert nur mit dem Gas, auf das es werkseitig eingestellt wurde. Alle notwendigen Informationen zu den Heizungseinstellungen finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Der Anschluss von Gas mit einem Druck von mehr als 50 mbar an das Gerät führt zur Beschädigung der Automatik.

KAUTION

Vergewissern Sie sich, dass in der Gasanlage das richtige Gas und der richtige Druck vorhanden sind. Bei der Installation von Gas-Raumheizgeräten sind keine offenen Flammen erlaubt. Alle Installations- und Wartungsarbeiten müssen bei abgeschalteter Gaszufuhr und abgeschalteter Stromquelle durchgeführt werden. Es ist verboten, Änderungen an der Konstruktion des Geräts vorzunehmen. Es ist strengstens untersagt, die Gasleitungen, das Magnetkabel und das Thermoelement zu verängern oder zu verkürzen. Alle nicht benutzten Anschlüsse in der Gasinstallation müssen fest verschlossen sein. Es ist verboten, die Schrauben im Regergehäuse zu verwenden. Die Nichtbeachtung der Richtlinien kann zu einer Explosion, einem Brand, gesundheitlichen Schäden und sogar zum Tod führen.

Die unter der Marke Hitze hergestellten Geräte sind mit einer hochwertigen Gasautomatik ausgestattet. Die verwendete Automatik erfüllt die Anforderungen der Verordnung GAR 2016/426 und ist für den Betrieb mit Gasen der 2. und 3. Familie gemäß EN 437: 2003 + A1: 2009 und der Fachnorm EN 613: 2002 + A1: 2004 ausgelegt. Die Gasinstallation, mit der die Ofen ausgestattet sind, ist vollständig und erfordert nur, dass der Installateur den Kamin an die Gasversorgung anschließen. Für den Anschluss des Hauptgasanschlusses ist ein Gasanschluss erforderlich, der sich so nah wie möglich am zu installierenden Gerät befindet. Der Anschluss sollte mit einem Gasfilter und einem manuellen Absperrventil ausgestattet sein. Die Gaszufuhr zum Gerät sollte über einen flexiblen Schlauch mit 1/2-Zoll-Innengewinde erfolgen. Der verwendete Schlauch sollte frei von Verunreinigungen sein und eine entsprechende Kennzeichnung aufweisen, damit er mit geeigneten gasförmigen Brennstoffen betrieben werden kann. Der Anschluss sollte mit einer speziellen Dichtung, die mit der Leitung geliefert wird, oder mit Hanf und Dichtungspaste abgedichtet werden.



Rys. 7. Umiejscowienie przyłącza gazowego: 1 - TESC; 2 - MAXITROL

Die Geräte der CALMA-Serie können je nach Regelungsart mit einer von zwei Arten von Automatisierungs-/Gasregelventilen ausgestattet werden. Die Position des Reglers und der zusammenwirkenden Komponenten kann je nach Bedarf geändert werden.

Die außerhalb des Heizkörpers installierten Komponenten der Gasautomatik dürfen keinen höheren Temperaturen als 50 °C ausgesetzt werden.

■ ELEKTROINSTALLATION

KAUTION

Die Stromversorgung darf erst nach Ansch/uss des Gerats an das Luft-Abgas-System und nach Ansch/uss des Gases angesch/ossen werden. Es ist verboten, Änderungen an der elektrischen Anlage vorzunehmen. Verwenden Sie beim Auswechse/n nur A/ka/batterien.

Die in den Heizgeräten der Serie CALMA verwendete Elektroinstallation ist vollständig und erfordert vom Installateur lediglich den Anschluss der Stromquelle und den Anschluss an das Gasventil. Unabhängig von der in Ihrem Gerät verwendeten Automatisierung müssen Sie in Ihrer Fernbedienung und in dem für die Steuerung der Feuerstätte zuständigen Modul die entsprechenden Schaltungen installieren:

- Steuerung mit dem Einsatz von MAXITROL automation
 - Fernbedienung - 2 Batterien 1,5 V Typ AAA
 - Steuermodul - 4 Batterien 1,5 V Typ AA
- Kontrolle durch den Einsatz von TESC-Automation
 - Fernbedienung - 2 Batterien 1,5 V Typ AA
 - Steuermodul - 3 Batterien 1,5 V Typ AA

Das Auswechseln der Batterien in den Geräten erfordert keine erneute Synchronisierung der Fernbedienung mit dem Steuermodul. Die Batterien müssen entsprechend den Markierungen am Installationsort in die Geräte eingelegt werden. Neue Batterien sollten eine Heizsaison lang halten. Die Batterien sollten mindestens einmal im Jahr ausgetauscht werden. Es ist verboten, Batterien unterschiedlichen Typs und solche, die Feuchtigkeit oder hohen Temperaturen ausgesetzt waren, zu verwenden. Instrumente, die einen Kurzschluss verursachen können, dürfen beim Batteriewechsel nicht verwendet werden. Es ist verboten, das Heizgerät in Betrieb zu nehmen, ohne dass die Batterieabdeckung sowohl in der Fernbedienung als auch im Steuermodul installiert ist. Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.

Bei der Version des Heizgerätes mit WiFi-Modul (mobile myfire App-Steuerung) muss das Steuermodul mit Batterien an das mitgelieferte Netzteil 6V DC / 1A angeschlossen werden, da sonst die Batterien im Empfänger innerhalb von 24 Stunden entladen werden.

Alle Geräte zeigen an, dass die Batterie gewechselt werden muss. Kurze zyklische Signale beim Versuch, ein mit der MAXITROL-Automatik ausgestattetes Heizgerät in Betrieb zu nehmen, informieren über die Notwendigkeit, die Batterie im Empfänger zu ersetzen. Auf den Fernbedienungen befinden sich entsprechende Symbole, die den Grad der Entladung anzeigen. Bei den Fernbedienungen, die mit den TESC-Automaten zusammenarbeiten, werden die Symbole "RC" und "FC" abwechselnd von der Batterieanzeige angezeigt. "RC" zeigt den Ladezustand der Fernbedienungsbatterien an, während "FC"

anzeigt, wie viel Energie noch in den Batterien des Steuermoduls vorhanden ist. Wenn die Batterie des Steuermoduls vollständig entladen ist, können zufällige Fehlercodes auf dem Display erscheinen.

■ ANORDNUNG DER DEKORATIVEN ELEMENTE

Die Gasheizgeräte der Serie CALMA werden mit einem speziellen Satz Keramikscheite geliefert. Die Holzscheite sind ein integraler Bestandteil des Brenners, daher ist es sehr wichtig, sie richtig anzuordnen. Die auf den Profilen montierten Elemente haben unten eine Aussparung, die die Montage der Holzscheite erleichtert. In der Brennkammer des Ofens können zusätzliche Dekorationsmaterialien verwendet werden, die vom Hersteller bereitgestellt werden und in seinem aktuellen Verkaufsangebot erhältlich sind. Die Holzscheite werden nach dem untenstehenden Schema angeordnet.

Keramische Elemente der Brennerauskleidung:

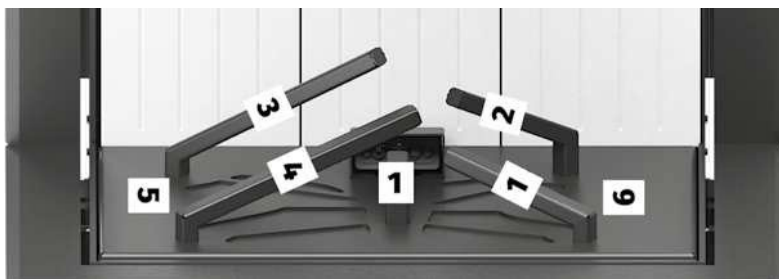


Abb. 8a. Anordnung der dekorativen Elemente CALMA 65x80 und CALMA 80x50

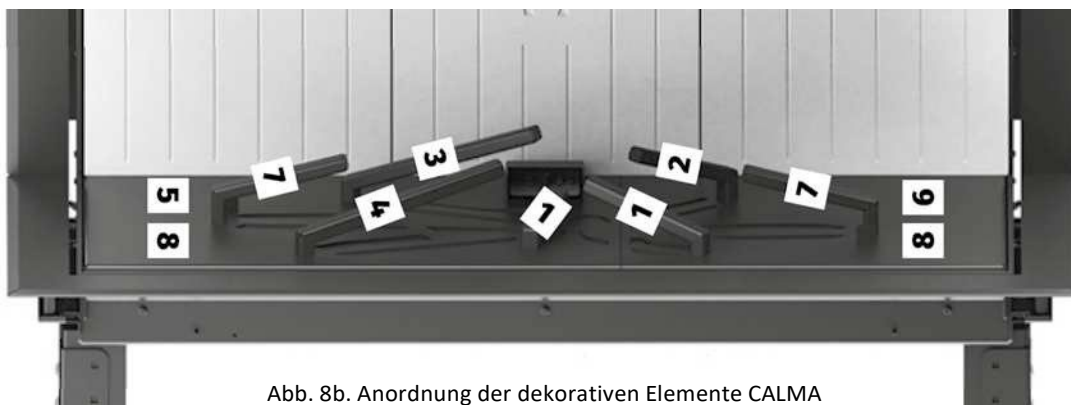


Abb. 8b. Anordnung der dekorativen Elemente CALMA

KAUTION

Es ist verboten, das Gerät ohne die entsprechenden Keramikscheite zu verwenden. Ho/zscheite sind Bestandtei/e eines Gasbrenners. Das Feh/en von Ho/zscheiten beim Anzunden des Gerats führt zu einer fa/schen Zundung und einer fa/schen F/ammenubertragung!

■ ERSTER START - UP

Der Kaminofen kann erst nach dem Anschluss des Abgassystems, der Gasquelle und der Installation von keramischen Holzscheiten und anderen dekorativen Materialien in Betrieb genommen werden. Die erste Inbetriebnahme sollte bei demontierter Frontscheibe und vollständig geöffneten Jalousien in den Entlüftungsoffnungen erfolgen (der Griff der Jalousie in Position 7). Die Gasanlage des Heizgerätes sollte mehrmals durch das Anzünden entlüftet werden. Bei einem erfolglosen Anzündvorgang wird auf der Fernbedienung ein Fehler angezeigt, der zurückgesetzt werden muss. Bei Geräten mit TESC-Automatik wird der Vorgang automatisch noch zweimal wiederholt, wenn während der Zündung keine Flamme am Kontrollbrenner brennt.

Nach dem Start des Zündvorgangs erzeugt das Steuermodul zyklisch einen Funken am Steuerbrenner. Nach dem Entlüften der Gasanlage erscheint eine Flamme am Kontrollbrenner. Die Flamme des Steuerbrenners erhitzt dann das Thermoelement, das das Gaszufuhrventil zum Hauptbrenner öffnet. Bei der ersten Inbetriebnahme ist der Installateur verpflichtet, die Dichtheit der Gasinstallation des Heizgerätes und die Dichtheit der hergestellten Verbindung zu überprüfen. Nach der Überprüfung der Dichtheit der Gasinstallation ist der Kamin abzuschalten, zu warten, bis die beheizten Elemente des Gerätes die Umgebungstemperatur erreicht haben, dann sind die Blenden in den Ablenkblechen gemäß den Empfehlungen in diesem Handbuch einzustellen und die Frontscheibe anzubringen.

Starten Sie dann das Heizgerät und vergewissern Sie sich, dass es ordnungsgemäß funktioniert. Das Löschen und Wiedereinschalten des Heizgerätes sowie das Erhöhen und Verringern der Flamme des Hauptbrenners sollten nacheinander durchgeführt werden. Die Flamme des Hauptbrenners erreicht die optimale Farbe und Höhe, wenn das Gerät vollständig aufgeheizt ist.

In den ersten Stunden der Verbrennung kann aus dem Gerätekorper Rauch mit einem charakteristischen Geruch austreten. Dies hängt mit dem Phänomen der endgültigen Aushärtung der Farbe zusammen. Das erste Brennen im Ofen sollte in einem gut belüfteten Raum erfolgen.

■ ANFORDERUNGEN AN DAS GERÄTEGEHÄUSE

KAUTION

Das Gehäuse sollte erst nach Anschluss und Prüfung des Gasheizgerätes angebracht werden. Der Einbau muss in Obereinstimmung mit den am Aufstellungsart des Gerätes geltenden baurechtlichen Vorschriften erfolgen. Das Gehäuse muss die für die Wartung des Heizgerätes erforderlichen Inspektionsoffnungen aufweisen. Bei der Konstruktion des Gehäuses sind die äußeren Elemente der Automatik des Heizgerätes vor Verschmutzung zu schützen.

Das Gehäuse des Gasheizgerätes der Serie CALMA muss aus nicht brennbaren Materialien bestehen und eine selbsttragende

Konstruktion sein. Kein Teil des Gehäuses darf mit den Elementen des Gaserhitzers verbunden sein. Die Konstruktion des Gehäuses muss es ermöglichen, es zu demontieren, ohne dass das darin eingebaute Heizgerät beschädigt werden kann.

Die Wände des Gehäuses sollten so vom Heizgerät entfernt sein, dass ein freier Luftstrom entlang des Gehäuses möglich ist. Im Gehäuse sind Öffnungen vorzusehen, in denen die für eine ordnungsgemäße Luftzirkulation erforderlichen Roste angebracht werden.

Das System zur Befestigung der Roste muss deren problemlose Demontage gewährleisten. Im Falle einer unsachgemäßen Belüftung des Gehäuses werden die Automatisierungskomponenten, mit denen das Heizgerät ausgestattet ist, einer Überhitzung ausgesetzt, was eine Gefahr für den Benutzer darstellt und einen fehlerhaften Betrieb des Geräts verursachen kann. Die in den Gasheizgeräten der Serie CALMA verwendeten Steuergeräte dürfen keinen höheren Temperaturen als 50 °C ausgesetzt werden. Bei der Auswahl eines Zuluftgitters sollte davon ausgegangen werden, dass die Fläche seiner Durchstromungsfläche nicht kleiner als 50 cm² je 1 kW Leistung des Heizgeräts sein darf. Bei den Auslassrosten wird von einer Fläche von 60 cm² pro 1 kW ausgegangen. Die Öffnungen für die Lüftungsröste sollten so angebracht sein, dass sie nach dem Entfernen der Roste als Zugangskontrolle für die Wartung des Geräts (Dichtigkeitsprüfung, Batteriewechsel) genutzt werden können. Es hat sich bewährt, den unteren Teil des Gehäuses ohne Anschlüsse auszuführen, so dass er vollständig demontiert werden kann (abnehmbar).

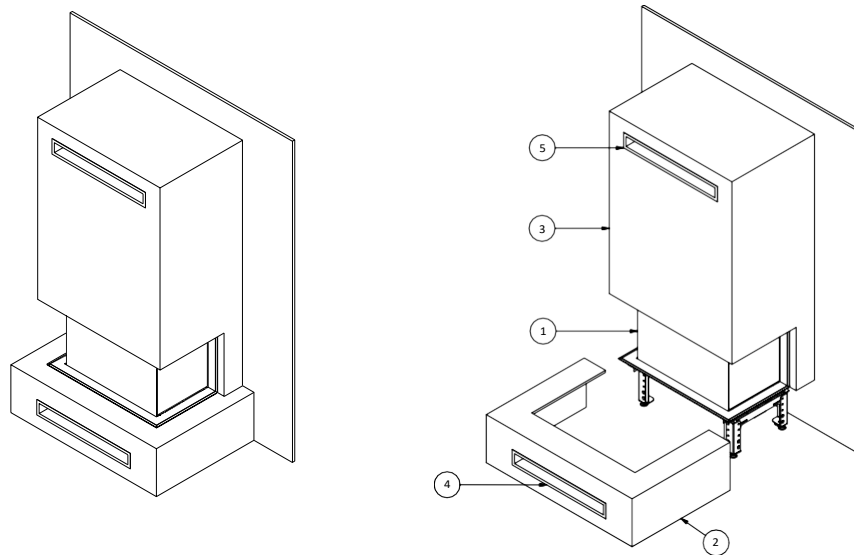


Abb. 9: Schema eines beispielhaften Gehäuses: 1 - Heizgerät; 2 - Unterteil des Gehäuses; 3 - Gehäuseoberteil; 4 - untere Lüftungsröste; 5 - obere Lüftungsröste

ANDERN DER EINSTELLUNGEN DER HEIZUNG

Der Hersteller gestattet die Anpassung des Heizgeräts für den Betrieb mit einem anderen Gas als dem auf dem Etikett angegebenen Gas. Die Änderung der Geräteeinstellungen ist kostenpflichtig und kann nur vom autorisierten Kundendienst des

Herstellers durchgeföhrt werden. Nach den Arbeiten erstellt der Kundendienst einen entsprechenden Bericht in zweifacher Ausfertigung für jede Partei. Der Endverbraucher erhält vom Hersteller ein neues Typenschild, das er anstelle des bisherigen am Gerät anbringt.

■ STEUERUNG DES GERATS

KAUTION

Es ist verboten, die Position der Knöpfe an den Reglern manuell zu verändern. Der Kamin wird automatisch gesteuert. Wenn die Kontrolleflamme während des Anzündversuchs erlischt, warten Sie mindestens 5 Minuten vor dem nächsten Versuch. Wenn die Flamme am Kontrollebrenner nach vier aufeinanderfolgenden Versuchen nicht erscheint, unterbrechen Sie die Gaszufuhr zum Gerät und wenden Sie sich an den Service. Dieses Verfahren gilt bereits für zuvor entlüftete Geräte. Warten Sie nach dem Erloschen des Heißgeräts mindestens 5 Minuten, bevor Sie es wieder anzünden.

Die Gasheizgeräte der Serie CALMA können mit zwei verschiedenen Automatisierungsarten betrieben werden: TESC oder MAXITROL. Die Anwendungen können über eine drahtlose Fernbedienung (TESC oder MAXITROL) oder eine spezielle Anwendung, die auf mobilen Geräten mit Android oder iOS (MAXITROL) installiert ist, gesteuert werden. Je nach gewählter Variante erhält der Nutzer eine SYMAX- oder FB 868D-Fernbedienung im Set. **In beiden Fällen fungiert die Fernbedienung als Thermometer und wird im Thermostatmodus verwendet, weshalb sie an einem dunklen Ort aufbewahrt werden sollte, um Fehler durch Sonnenlicht zu vermeiden.**

■ KOPPLUNG DER FERNBEDIENUNG UND DER STEUERUNG VALVE

Die mitgelieferte Fernbedienung ist bereits werksseitig mit dem Steuerventil des Geräts gekoppelt. Wenn die Automatisierung nicht auf die Befehle der Fernbedienung reagiert, stellen Sie sicher, dass die Batterien der Fernbedienung und des Steuermoduls nicht entladen sind. Im Falle eines Batteriewechsels in der Fernbedienung ist es nicht erforderlich, einen neuen Übertragungscode einzugeben. Bei der Kopplung sollte sich die Fernbedienung so nah wie möglich an der Steuereinheit befinden (nicht weiter als 1 Meter).

SYMAX (MAXITROL) - Halten Sie die RESET-Taste am Empfänger gedrückt, bis Sie zwei Pieptöne hören. Lassen Sie dann die Taste los und drücken Sie auf der gekoppelten Fernbedienung die Taste, die für die Reduzierung der Flammenhöhe zuständig ist. Auf dem Display erscheint eine Meldung, die Sie darüber informiert, dass die Kopplung begonnen hat. Zwei kurze Signale bestätigen die korrekte Synchronisierung der Fernbedienung mit dem Empfänger.

FB 868D (TESC) - Entriegeln Sie die Fernbedienung und vergewissern Sie sich, dass der Schalter am Heizungssteuermodul in der Position **ON (I)** steht. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **⊕** und **.** auf dem Modul. Die rote Lampe auf dem Modul sollte schnell blinken. Lassen Sie die Tasten los, und drücken Sie innerhalb einer Sekunde die Taste Ein/Aus unten. Wenn die oben genannten Schritte korrekt ausgeführt wurden, bestätigt die Fernbedienung dies mit einem akustischen Signal, die grüne Lampe auf der Fernbedienung beginnt zu blinken und das Symbol

auf dem Display angezeigt. Um die Kopplung zu bestätigen, halten Sie die SET-Taste einige Sekunden lang gedrückt. Die korrekte Synchronisierung der Fernbedienung mit dem Steuermodul wird durch ein akustisches Signal und die Anzeige **☑** auf dem Display bestätigt. Entriegeln Sie dann die Fernbedienung und konfigurieren Sie sie. Durch Drücken der SET-Taste gelangen Sie zu weiteren Einstellungen, durch Drücken der MODE-Taste kehren Sie zur vorherigen Option zurück. Um die Einstellungen in einer bestimmten Option zu ändern, verwenden Sie die Tasten **⊕** und **.** Nachdem Sie die Uhrzeit, die Temperatureinheit und die Hintergrundbeleuchtung des Displays eingestellt haben, schließen Sie die Einrichtung ab, indem Sie die SET-Taste gedrückt

halten. Wiederholen Sie den Kopplungsvorgang nicht, wenn die Fernbedienung zuvor korrekt synchronisiert wurde.

Im Falle der TESC-Automatisierung müssen Sie, um die Verbindung zwischen der Fernbedienung und dem Steuermodul zurückzusetzen, die Fernbedienung entsperren und das SETUP-Menü aufrufen. Drücken Sie dann *SET*, um zur Einstellung "CA0" zu gelangen. Wenn Sie den Parameterwert auf "CA1" ändern und dies mit der SET-Taste bestätigen, wird die Verbindung zwischen der Fernbedienung und dem Steuermodul zurückgesetzt.

■ STEUERUNG ÜBER DIE MYFIRE APP (NUR MAXITROL GASREGELVENTIL)

KAUTION

Bevor Sie mit der Installation der Anwendung auf Ihrem Mobilgerät beginnen, müssen Sie es zunächst mit dem Netzwerk verbinden, an das der Kamin angeschlossen werden soll. Das Gerät, auf dem die Anwendung und der Gasofen installiert sind, muss mit dem selben drahtlosen Netzwerk verbunden sein.

Hitze Gasheizungen können so eingestellt werden, dass sie über eine spezielle myfire App gesteuert werden können, die auf mobilen Geräten installiert werden kann. Damit die Gasheizung über die Anwendung gesteuert werden kann, muss der Benutzer über Folgendes verfügen:

- Gerät mit Android (Version 5.0 oder höher) oder iOS (Version 10.0 oder höher).
- Kompatibler drahtloser Router mit Internetzugang.

Ausführlichere Informationen und Videoanleitungen finden Sie unter www.myfireapp.com. Myfire App sollte aus dem Apple App Store oder Google Play Store heruntergeladen werden, und dann durch Klicken auf sein Symbol, gehen Sie zur Konfiguration. Wählen Sie zunächst die Sprache, die Temperatureinheit (° C oder ° F) und das Zeitformat (12 oder 24 Stunden). Fahren Sie dann mit einer einmaligen Registrierung fort:

- Berühren Sie das Anwendungsfenster irgendwo. Geben Sie die Daten ein, akzeptieren Sie die "Datenschutzbestimmungen" und drücken Sie die Schaltfläche "Registrieren".
- Tippen Sie in der angezeigten Meldung auf die Schaltfläche "OK". Sie werden aufgefordert, Ihre Registrierung zu bestätigen. Melden Sie sich mit der E-Mail-Adresse an, die Sie bei der Registrierung angegeben haben, und bestätigen Sie sie, indem Sie auf den Link in der Nachricht der myfire App klicken. Sie werden informiert, dass Ihre Registrierung erfolgreich war. Gehen Sie zu themyfire App.

Loggen Sie sich dann mit der bei der Registrierung angegebenen E-Mail-Adresse und dem Passwort in die Anwendung ein, akzeptieren Sie die "Nutzungsbedingungen der Anwendung" und klicken Sie auf die Schaltfläche "Registrieren". Dann:

- Verbinden Sie das Gerät, auf dem die Anwendung installiert ist, mit dem Modul in der Gastherme. Drücken Sie die Taste "Neue myfire Wi-Fi Box verbinden". Das Gerät verbindet sich automatisch mit dem WLAN-Modul des Heizgeräts. Wenn die Anwendung nach dem Passwort für die Wi-Fi-Box fragt, geben Sie "MYFIREPLACE" ein.
- Verbinden Sie dann die Wi-Fi-Box mit Ihrem Heimnetzwerk. Wählen Sie den Namen Ihres Heimnetzwerks und geben Sie ggf. ein Passwort ein. Drücken Sie die Taste "Verbinden".
- Konfigurieren Sie die Einstellungen der Gasheizung. Geben Sie den Namen ein, weisen Sie ein Symbol zu, aktivieren Sie die verfügbaren Funktionen, stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und bestätigen Sie mit "Fertig stellen". Die Anwendung zeigt ein Fenster an, das die Verbindung des Moduls mit der Anwendung bestätigt. Um die myfire App zu benutzen, drücken Sie auf "Start APP".

■ STEUERUNG MIT EINER SYMAX (MAXITROL) FERNSTEUERUNG

Bei Gasheizungen, die an die myfire App angepasst sind, erhält der Nutzer eine Symax-Fernbedienung im Set. Das Gerät kann auch verwendet werden, um den Kamin direkt zu steuern. Wenn die Gasheizung über die myFire App gesteuert wird und der Thermostat-, programmierbare oder ECO-Modus in der App aktiviert ist, erscheint auf dem Display der Fernbedienung im Stunden- und Minutenfeld das Symbol "APP".

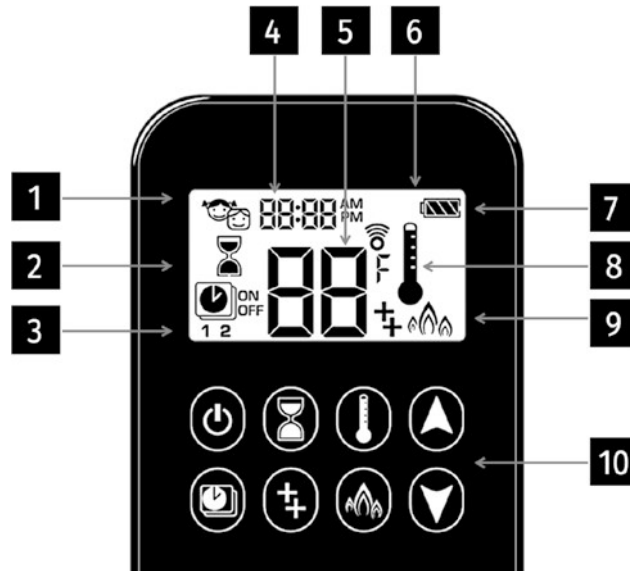
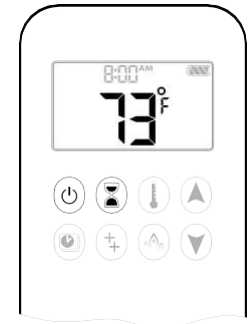


Abb. 10. SYMAX (MAXITROL) Fernbedienung: 1 - Kindersicherung, 2 - Timer-Modus, 3 - Programm-Modus, 4 - Stunden- und Minutenfeld, 5 - Umgebungstemperatur, 6 - Display, 7 - Batterieanzeige, 8 - Thermostatmodus, 9 - ECO-Modus, 10 - Tasten

■ EINSTELLUNG DER TEMPERATUREINHEIT




Um die angezeigte Temperatureinheit zu ändern, drücken Sie gleichzeitig und . Der Benutzer kann zwischen Grad Celsius und Grad Fahrenheit wählen. Bei der Wahl von °F wird die Uhr automatisch auf das 12-Stunden-Format eingestellt, während bei der Wahl von °C die Uhr auf das 24-Stunden-Format eingestellt wird.



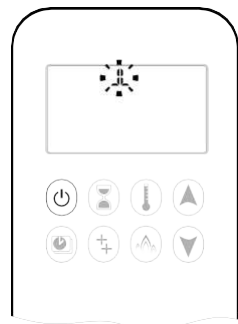
■ ZEIT-EINSTELLUNGEN

Drücken Sie gleichzeitig und . Drücken Sie oder , um die dem jeweiligen Wochentag entsprechende Zahl auszuwählen (1 - Montag, 2 - Dienstag, 3 - Mittwoch, 4 - Donnerstag, 5 - Freitag, 6 - Samstag, 7 - Sonntag). Zur Bestätigung drücken Sie gleichzeitig und . Die Stunden beginnen zu blinken. Stellen Sie die Uhrzeit mit oder . Drücken Sie gleichzeitig und . Die Minuten beginnen zu blinken. Stellen Sie die Minuten mit oder . Um die Einstellungen zu bestätigen, drücken Sie und gleichzeitig oder warten Sie.


■ AKTIVIERUNG DES KINDERSICHEREN MODUS

Aktivierung. Drücken Sie gleichzeitig  und  und. Das Symbol  wird auf dem Display angezeigt.

Deaktivierung. Drücken Sie bei eingeschaltetem CHILD PROOF gleichzeitig  und . Das Symbol  wird ausgeblendet.




■ EINSCHALTEN DES GERÄTS (MANUELLER BETRIEB)

Halten Sie  gedrückt, bis Sie zwei kurze Pieptöne hören, und lassen Sie dann die Taste los. Das Heizgerät beginnt mit dem Einschaltvorgang. Nach dem Anheizen stellt das Gerät automatisch die maximale Flammenhöhe ein.

■ MINIMALE UND MAXIMALE FLAMMENHOHE / STANDBY (MANUELLER MODUS)

Wenn die Heizung funktioniert.


Minimale Flammenhöhe.

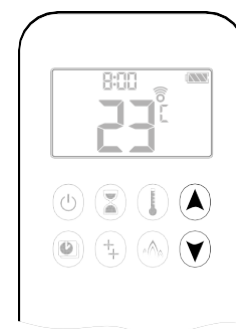
Drücken Sie zweimal auf . Auf dem Display wird anstelle der Temperatur das Symbol "LO" angezeigt.

Maximale Flammenhöhe.


Drücken Sie zweimal auf . Auf dem Display erscheint anstelle der Temperatur "HI".

STANDBY.









Drücken und halten Sie . Der Hauptbrenner wird ausgeschaltet.





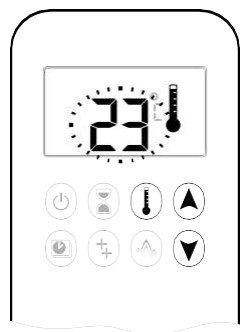
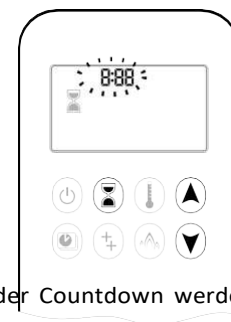
■ USSCHALTEN DES GERÄTS (MANUELLER MODUS)

Drücken Sie bei eingeschaltetem Heizgerät oder Heizgerät im STANDBY-Modus die Taste  und halten Sie sie gedrückt. Auf dem Display erscheint im Stunden- und Minutenfeld die blinkende Meldung "OFF". Der Loschvorgang ist beendet, wenn das Symbol nicht mehr blinkt. Wenn das Gerät aufgewärmt ist, warten Sie 5 Minuten, bevor Sie versuchen, es erneut zu zünden.

■ ZEITSCHALTUHR (MANUELLER BETRIEB, THERMOSTAT, PROGRAMMIERBAR, ECO)



Einschalten. Halten Sie  gedrückt, bis das Symbol  auf dem Display erscheint. Das Stundenfeld beginnt zu blinken. Stellen Sie mit  oder  den gewünschten Wert ein und halten Sie  gedrückt. Das Minutenfeld beginnt zu blinken. Stellen Sie den Wert mit  oder  ein und bestätigen Sie durch Gedrücktthalten von . Die maximale Countdown-Zeit beträgt 9 Stunden und 50 Minuten. Nach Ablauf des Countdowns schaltet sich das Heizgerät aus.






Ausschalten. Halten Sie  gedrückt, während der Sleep-Timer eingeschaltet ist. Das Symbol  und der Countdown werden ausgeblendet.







■ THERMOSTATBETRIEB

Die Umgebungstemperatur wird ständig mit der vom Benutzer eingestellten Temperatur verglichen. Der Temperatursensor befindet sich in der Fernsteuerung. Die Flamme wird automatisch geregelt, um die eingestellte Temperatur zu erreichen.



Einschalten. Drücken Sie . Auf dem Display  erscheint kurz die gewünschte Temperatur, dann wird die Umgebungstemperatur angezeigt.





Ausschalten. Drücken Sie bei eingeschaltetem Thermostatmodus auf  / drücken Sie  oder , um in den manuellen Modus zu wechseln / drücken Sie  oder  um in einen anderen Modus zu wechseln.

Einstellen der Solltemperatur. Drücken und halten Sie , bis das Temperaturfeld blinkt.  oder  stellen Sie die gewünschte Temperatur ein und bestätigen mit  oder warten.

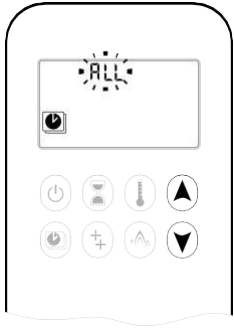
■ PROGRAMMAMBLE-MODUS

Damit können Sie für jeden Wochentag die Ein- und Ausschaltzeit programmieren. Während des Betriebs schaltet sich der Kamin ein, wenn die Umgebungstemperatur niedriger als die eingestellte Einschalttemperatur ist, und schaltet sich aus, wenn die Ausschalttemperatur erreicht ist. Die Einschalttemperatur wird im Thermostatbetrieb eingestellt.

Einschalten. Drücken Sie , und die Symbole , 1 oder 2 und "ON" oder "OFF" erscheinen im Display.

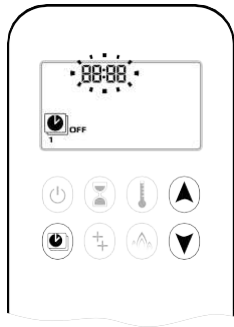
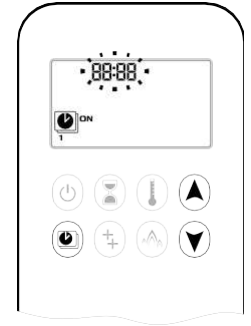
Ausschalten. Drücken Sie  / drücken Sie  oder , um in den manuellen Modus zu gelangen / drücken Sie , um in den Thermostatmodus zu gelangen.





Temperatureinstellungen. drücken und gedrückt halten, auf dem Display blinkt das Symbol , es erscheint "ON" und die Temperatur, bei der sich die Heizung einschaltet (im Thermostatmodus eingestellt). Um zur Einstellung der Ausschalttemperatur zu gelangen, drücken Sie oder warten Sie. Auf dem Display erscheint "OFF" und die Temperatur blinkt. Stellen Sie mit oder die Ausschalttemperatur ein und bestätigen Sie mit . Die eingestellten Temperaturen sind für alle Geräte gleich. Tag der Woche.

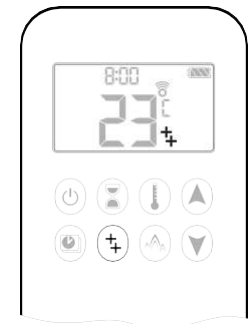
Tageseinstellungen. Wenn die Abschalttemperatur eingestellt ist, erscheint "ALL" auf dem Display. Stellen Sie mit oder ein, für welche Wochentage der Modus aktiv sein soll (ALL - die ganze Woche, SA: SU - Samstag und Sonntag, 1 - Montag, 2 - Dienstag, 3 - Mittwoch, 4 - Donnerstag, 5 - Freitag, 6 - Samstag, 7 - Sonntag) und bestätigen Sie mit . Für die gewählte Option können Sie zwei verschiedene Zeiten für das Ein- und Ausschalten der Heizung einstellen.



Einstellen der Einschalt- und Ausschaltzeit für Programm 1. Nach der Einstellung der Tage zeigt das Display , 1, "ON" und das blinkende Feld für Stunden. Stellen Sie mit oder die Einschaltzeit und bestätigen Sie mit . Das Minutenfeld beginnt zu blinken. Stellen Sie analog zur Stunde die Minuten ein und bestätigen Sie mit . In der Anzeige erscheint "ON". 2. Der Benutzer hat die Möglichkeit, die Einstellungen für das Programm 2 vorzunehmen. Wenn Sie dies nicht tun, Programm 2 eingeben wollen, warten Sie, bis der Vorgang automatisch beendet wird. Wenn Sie Programm 2 einstellen wollen, gehen Sie genauso vor wie bei der Programmierung von Programm 1. Um beide Programme zurückzusetzen, nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung und legen Sie sie wieder ein.

■ ZUSATZBRENNER


Bei den Heizgeräten der Serie CALMA bleibt die Funktion inaktiv.



■ ECO-MODUS

Die Flammenhöhe wird zwischen ihren Extremwerten geregelt. Ist die Raumtemperatur niedriger als die am Thermostat eingestellte Temperatur, erreicht die Flammenhöhe ihren Maximalwert und bleibt über einen längeren Zeitraum auf einem hohen Niveau. Ist die Raumtemperatur niedriger als die eingestellte Temperatur, wird die Flammenhöhe über einen langen Zeitraum auf ein Minimum

reduziert. Ein Zyklus dauert etwa 20 Minuten.

Einschalten. Drücken Sie . Das Symbol  wird auf dem Display angezeigt.

Ausschalten. Drücken Sie bei eingeschaltetem ECO-Modus auf . Das Symbol  wird ausgeblendet.

■ MYFIRE APP

Wenn der Gasheizer über die myFire App gesteuert wird und der Thermostat, der programmierbare Modus oder der ECO-Modus in der App aktiviert ist, erscheint das Symbol "APP" auf dem Display der Fernbedienung.



■ STEUERUNG MIT DER FERNBEDIENUNG FB 868D (TESC)


Um das mit der TESC-Automatik ausgestattete Heizgerät steuern zu können, muss der Schalter am Steuermodul auf in der Stellung ON (I) steht. Die Fernbedienung befindet sich in Reichweite des Steuermoduls, wenn das Symbol  auf dem Display angezeigt wird.



Abb. 11. Fernbedienung Typ FB 868D (TESC) 1 - Wochentag, 2 - Heizungsstatus, 3 - Batterieanzeige, 4 - Lichtsensor, 5 - Betriebsartwahl, 6 - Taste zum Verringern der Flamme, 7 - Aktuelle Betriebsart, 8 - Stunden- und Minutenfeld, 9 - Verbindung mit der Heizungsanzeige, 10 - Umgebungstemperatur, 11 - Anzeige der Fernbedienungssperre, 12 - Eingabe von Einstellungen, 13 - Taste zum Erhöhen der Flamme, 14 - Ein- und Ausschalten

Die Fernbedienung FB 868D verfügt über einen automatischen Schutz. Um das Gerät zu entsperren, halten Sie die Fernbedienung so in der Hand, dass die Sensoren auf beiden Seiten gleichzeitig aktiviert werden. Die Entriegelung der Fernbedienung wird durch die grüne Diode über der SET-Taste signalisiert. Um das Heizgerät steuern zu können, muss die Fernbedienung entriegelt sein.

■ EINSTELLUNGEN VON ZEIT, TEMPERATUR UND EINHEIT AUF DER FERNBEDIENUNG

Halten Sie *SET* gedrückt, bis Sie einen Piepton hören. Lassen Sie die Taste los. Auf der Anzeige erscheint ein blinkendes Thermometersymbol. Drücken Sie mehrmals auf *MODE*, bis "SETUP" in der oberen rechten Ecke des Displays blinkt. Drücken Sie *SET*, um neue Einstellungen vornehmen zu können. Im Menü können Sie das Uhrzeitformat, den Wochentag, die aktuelle Uhrzeit, die Temperatureinheit und die Hintergrundbeleuchtung des Displays einstellen.

Verwenden Sie \ominus oder nehmen Sie die Einstellungen für jeden Parameter vor. Um die vorgenommenen Änderungen zu bestätigen und zum nächsten Parameter zu gelangen, drücken Sie *SET*. Um zum vorherigen Parameter zurückzukehren, drücken Sie *MODE*.

Format der Uhr. Befolgen Sie die obigen Anweisungen. Das "H"-Symbol auf der Fernbedienung zeigt an, dass Sie das Uhrzeitformat einstellen müssen. Geben Sie mit \oplus oder das Zeitformat (12 oder 24 Stunden) ein und bestätigen Sie mit *SET*. Das Gerät wechselt zu den Einstellungen der Wochentage.

Einstellungen für den Wochentag. Verwenden Sie \oplus oder geben Sie den aktuellen Wochentag ein (Mo - Montag, Di - Dienstag, Mi - Mittwoch, Do - Donnerstag, Fr - Freitag, Sa - Samstag, So - Sonntag). Bestätigen Sie durch Drücken von *SET*. Das Gerät wechselt in die Zeiteinstellung.

Zeiteinstellungen. Stellen Sie mit \oplus oder \ominus die Stunde ein und bestätigen Sie mit *SET*. Das Gerät wechselt zu den Minuteneinstellungen. Wiederholen Sie den Vorgang, um die Minuten einzustellen. Das Gerät wechselt zur Einstellung der Temperatureinheit.

Einstellungen der Temperatureinheit. Stellen Sie mit \oplus oder \ominus die Temperatureinheit (Celsius oder Fahrenheit) ein und bestätigen Sie durch Drücken von *SET*. Das Gerät wechselt zu den Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung des Displays.

Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung. Mit \oplus oder \ominus stellen Sie den Modus für die Hintergrundbeleuchtung des Displays ein (L-0 - keine Hintergrundbeleuchtung, L-1 - kontinuierliche Hintergrundbeleuchtung, L-A - automatische Hintergrundbeleuchtung). Eine weitere Konfiguration ist nicht erforderlich. Drücken und halten Sie *SET*, um die Konfiguration abzuschließen. Nach diesem Vorgang wird auf dem Display der Standardbildschirm mit den eingegebenen Einstellungen angezeigt.

■ EINSCHALTEN DES GERÄTS (MANUELLER BETRIEB)


Halten Sie die Taste gedrückt, bis Sie einen kurzen Piepton hören. Lassen Sie die Taste los. Das Heizgerät beginnt mit dem

Anheizvorgang und auf dem Display erscheint "PILOT". Nach dem Anheizen erscheint auf dem Display das Symbol "ON", und das Gerät stellt automatisch die maximale Flammenhöhe ein.

Wenn das Heizgerät nicht anspringt, wird der Vorgang automatisch zwei weitere Male wiederholt. Wenn das Heizgerät immer noch nicht funktioniert, erscheint auf dem Display die Meldung "E00". Trennen Sie die Gaszufuhr zum Gerät und wenden Sie sich an den Kundendienst.

■ MINIMALE UND MAXIMALE FLAMMENHOHE / STANDBY (MANUELLER MODUS)



Nur mit dem funktionierenden Heizgerät.

Vergrößern Sie die Flammenhöhe. Drücken Sie .

Verringern der Höhe der Flamme. Drücken Sie .

Das Heizgerät wird durch eine TESC-Automatik gesteuert und verfügt über sieben Stufen zur Regulierung der Flammenhöhe des Hauptbrenners.

■ AUSSCHALTEN DES GERÄTS (MANUELLER BETRIEB)



Drücken Sie bei laufendem Heizgerät . Wenn der Loschvorgang abgeschlossen ist, erscheint die Meldung "OFF" auf dem Display. Anzeigeelement. Wenn das Gerät aufgewärmt ist, warten Sie 5 Minuten, bevor Sie erneut versuchen zu schließen .

■ ZEITSCHALTUHR (MANUELLER BETRIEB, THERMOSTAT)

Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, den brennenden Ofen nach einer bestimmten Zeit abzuschalten. Die Funktion ist sowohl im manuellen als auch im Thermostatmodus verfügbar.

Einschalten. Drücken Sie mehrmals *MODE*, bis auf dem Display die blinkenden Symbole "MAN" und "Zzz" oder das Thermometersymbol und "Zzz", dann bestätigen Sie mit *SET*.

Ausschalten. Drücken Sie mehrmals *MODE*, bis "MAN" im Display blinkt, und bestätigen Sie dann mit *SET*. Das Gerät arbeitet nun im manuellen Modus.

Einstellung der Countdown-Zeit. Halten Sie *SET* gedrückt, bis Sie einen Signalton hören. Lassen Sie die Taste los. Auf dem Display erscheint ein blinkendes Thermometersymbol. Drücken Sie die *MODE*-Taste. Ein blinkendes Symbol "Zzz" erscheint im oberen Teil der Anzeige. Drücken Sie *SET*, um die Einstellung der Countdown-Zeit aufzurufen. Die Standard-Countdown-Zeit ist auf 1 Stunde eingestellt. An dieser Stelle kann die Zeit, nach der sich  der brennende Ofen ausschaltet, mit  und geändert werden. Die maximale Countdown-Zeit beträgt 4 Stunden. Bestätigen Sie nach der Einstellung der Zeit durch Drücken von *SET* oder warten Sie einige Sekunden, bis das Gerät die Einstellung automatisch vornimmt.

Im Timerbetrieb in Verbindung mit dem manuellen Betrieb wird durch Drücken der *SET*-Taste die verbleibende Zeit bis zum Ende des Countdowns angezeigt. Wenn das Heizgerät im Timer-Modus in Verbindung mit dem Thermostat-Modus arbeitet, können Sie durch mehrmaliges Drücken der *SET*-Taste abwechselnd sowohl die verbleibende Zeit bis zum Ausschalten als auch die eingestellte Temperatur anzeigen lassen.

■ THERMOSTATBETRIEB

Die Umgebungstemperatur wird ständig mit der vom Benutzer eingestellten Temperatur verglichen. Der Temperatursensor befindet sich in der Fernsteuerung. Die Flammenhöhe wird automatisch geregelt, um die eingestellte Temperatur zu erreichen. Wenn der Thermostatmodus eingeschaltet ist, passt das Heizgerät die Flammenhöhe in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur an. Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, wird die Flamme des Hauptbrenners jede Minute reduziert, bis sie ganz erlischt (nur der Kontrollbrenner brennt). Der Kontrollbrenner schaltet sich nach 30 Minuten ab, wenn die Umgebungstemperatur nicht unter die im Thermostatmodus eingestellte Temperatur sinkt.

Einschalten. Drücken Sie mehrmals auf *MODE*, bis auf dem Display ein blinkendes Thermometersymbol erscheint, und bestätigen Sie dann mit *SET*.

Ausschalten. Drücken Sie mehrmals *MODE*, bis "MAN" im Display blinkt, und bestätigen Sie mit *SET*. Das Gerät arbeitet nun im manuellen Modus.

Temperatur-Einstellungen. Halten Sie *SET* gedrückt, bis Sie einen Piepton hören. Lassen Sie die Taste los. Auf dem Display erscheint ein blinkendes Thermometersymbol. Drücken Sie *SET*, um die Temperaturwerte einzustellen. Die Sollwerte der einzelnen Temperaturen können mit \oplus und eingestellt werden. Neue Einstellungen sollten mit *SET* bestätigt werden.

Im Thermostatmodus kann die Solltemperatur in drei Varianten eingestellt werden:

- Tagesvariante - das Sonnensymbol erscheint auf dem Display. Die Standardtemperatur für diese Variante ist 24 °C.
- Nachtvariante - auf dem Display erscheint das Mondsichelsymbol. Die Standardtemperatur für diese Variante ist 18 °C.
- Minimaltemperaturvariante - auf dem Display erscheint das Schneeballsymbol. Die Standardtemperatur für diese Variante beträgt 5 °C.

Im Thermostatmodus zeigt das Display das Symbol der jeweiligen Temperaturvariante an, und durch Drücken der SET-Taste wird die eingestellte Temperatur angezeigt. Bei der CALMA-Serie bleibt nur die Tagesvariante aktiv.

■ UMWELTSCHUTZ UND RECYCLING

Hitze Gasheizungen sind mit einer Automatik mit elektrischem System ausgestattet und unterliegen daher der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates 2012/19 / EU vom 4. Juli 2012. Dies wird durch die Anbringung der Kennzeichnung aus Anhang IX der o.g. Richtlinie auf dem Geräteetikett bestätigt. Die Verpackung, in der das Heizgerät geliefert wurde, ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Nach Beendigung des Betriebs sollte der Benutzer das gebrauchte Heizgerät zusammen mit dem Zubehör bei der zuständigen Stelle für die Entsorgung dieser Art von Geräten abgeben. Elektronische Geräte in Form von Steuergerät, Steuermodul, Fernbedienung und allen anderen elektronischen Bauteilen sind aus dem Gerät auszubauen und der getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten zuzuführen. Vom Heizgerät sollte die Verglasung aus hitzebeständiger Keramik entfernt werden. Der Stahlkörper des Geräts sollte demontiert und von Silikondichtungen gereinigt werden. Sind die Geräte mit einer Akkumulationsauskleidung ausgestattet, müssen sie ebenfalls demontiert werden. Alle erhaltenen Materialien sollten getrennt und recycelt werden.

Die verbrauchten Batterien des Empfängers und der Fernbedienung müssen in speziellen Behältern für diese Art von Abfall entsorgt werden. Die Behälter befinden sich an Orten, die von den zuständigen städtischen oder kommunalen Dienststellen bestimmt werden.

FEHLERCODES UND ZURÜCKSETZEN FEHLER

Alle Gasheizgeräte der Serie CALMA sind mit einer Fernbedienung ausgestattet. Im Falle einer Fehlfunktion des Geräts wird auf dem Display der Fernbedienung eine Meldung mit einer Fehlernummer angezeigt. Um den Fehler unabhängig von der Art der Automatisierung zu beheben, halten Sie die für den Start des Heizgeräts zuständige Taste eine Zeit lang gedrückt. Wenn ein Fehler auf dem Display erscheint, lesen Sie die Beschreibung, führen Sie die vorgeschlagenen Maßnahmen durch und versuchen Sie, das Heizgerät neu zu starten. Wenn der Fehler erneut auftritt, schließen Sie die Gaszufuhr und wenden Sie sich an den Kundendienst. Tritt ein anderer als der in den nachstehenden Tabellen angegebene Fehler auf, schließen Sie die Gaszufuhr und wenden Sie sich an den Kundendienst.

MAXITROL GASREGELVENTIL

FEHLERCODE	BESCHREIBUNG	CAUSE
F04	Fehlgeschlagener Einschaltversuch.	Kein Gas. Im Gassystem befindet sich Luft. Kein Funke. Das Thermoelement erkennt keine Flamme. Vergewissern Sie sich, dass das Heizgerät mit Gas versorgt wird und dass während des Zündvorgangs ein Funke am Kontrollbrenner erscheint. Wenn dies nicht der Fall ist, unterbrechen Sie die Gaszufuhr und wenden Sie sich an das Service-Center.
F06	Drei erfolglose Einschaltversuche, die innerhalb von 5 Minuten durchgeführt wurden.	Wie oben. Fehler nur zulässig, wenn die Gasanlage entlüftet wird.
F07	Blinkende Batterieanzeige auf dem Fernbedienungsdisplay.	Schwache Batterien in der Fernbedienung. Tauschen Sie die Batterien in der Fernbedienung aus.
F09	Die Heizung wird nicht gesteuert.	Fernbedienung und Steuermodul sind nicht korrekt gepaart. Führen Sie den Kopplungsvorgang erneut durch.
F46	Das Gerät antwortet nicht.	Keine oder schlechte Kommunikation zwischen der Fernbedienung und dem Steuermodul. Schwache oder entladene Batterien im Steuermodul. Ersetzen Sie die Batterien im Steuermodul.

TESCO1 GASREGELVENTIL

FEHLERCODE	BESCHREIBUNG	CAUSE
E00	Erfolgloser Zündversuch nach Ablauf von 3 Zyklen.	Kein Gas. Im Gassystem befindet sich Luft. Kein Funke. Das Thermoelement erkennt keine Flamme. Vergewissern Sie sich, dass das Heizgerät mit Gas versorgt wird und dass während des Zündvorgangs ein Funke am Kontrollbrenner erscheint. Wenn dies nicht der Fall ist, unterbrechen Sie die Gaszufuhr und wenden Sie sich an das Service-Center.
E01	Die Heizung schaltet sich aus.	Schwache oder unzureichende Flamme am Kontrollbrenner. Reinigen Sie den Filter vor dem Gaseinlass des Regelbrenners. Prüfen Sie, ob die Dekorationselemente den Betrieb des Regelbrenners nicht beeinträchtigen.
E02	Die Heizung schaltet sich aus.	Die Temperatur des Steuermoduls hat 72°C erreicht. Das Heizungsgehäuse ist schlecht verarbeitet.

SERVICE UND WARTUNG

KAUTION

Wartungsarbeiten, die das Entfernen der Frontverglasung erfordern, sollten an einer abgekühlten Feuerstelle mit abgeschalteter Gaszufuhr durchgeführt werden. Die Wartung des Gerätes darf nur von einem qualifizierten Servicetechniker mit entsprechender Berechtigung durchgeführt werden. Nach den durchgeführten Arbeiten füllt der Servicetechniker den Inspektionsbericht aus. Der Umfang der durchgeführten Arbeiten ist im Feld Bemerkungen zu vermerken.

Das Gerät und das Abgassystem sollten regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, überprüft werden. Das Schornsteinsystem sollte regelmäßig, mindestens jedoch zweimal im Jahr, überprüft werden. Um Zugang zu den außerhalb des Heizkörpers installierten Automatisierungskomponenten zu erhalten, muss das im Gehäuse des Gerätes installierte Einlassgitter (unten) demontiert werden. Alle Verbrauchsmaterialien und Servicemittel sind beim Hersteller erhältlich. Während der Inspektion ist der Servicetechniker verpflichtet:

- Ersetzen Sie die Batterien in der Fernbedienung und im Steuermodul.
- Überprüfen Sie die Gläser auf Beschädigungen. Gläser mit tiefen Kratzern und / oder Rissen müssen sofort durch neue ersetzt werden.
- Überprüfung des Zustands der Glasdichtungen. Beschädigte Dichtungen sollten durch neue ersetzt werden.
- Überprüfen Sie den Zustand der keramischen Elemente des Brenners. Gesprungene Keramikscheite sollten durch neue ersetzt werden.
- Zum Reinigen der Brennkammer die keramischen Brennerteile und andere dekorative Materialien demontieren. Die Brennkammer sollte mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Reinigen Sie den Kamin nicht mit atzenden Mitteln. Nach den durchgeführten Arbeiten sind die demontierten Elemente wieder einzubauen.
- Reinigen Sie das Steuerbrennermodul von Rußablagerungen.
- Überprüfen Sie das Luft-Rauchgas-System. Wenn das Schornsteinsystem entstopft/gereinigt werden muss, führen Sie die erforderlichen Maßnahmen durch.
- Überprüfung der Dichtheit der Gasinstallation des Heizgerätes und des Gasanschlusses.
- Überprüfen Sie die elektrische Installation des automatischen Gasregelsystems. Beschädigte Elektrokabel und/oder Kabel mit Korrosionsspuren müssen sofort ersetzt werden.
- Reinigen Sie die Fenster. Verwenden Sie zum Reinigen der Fenster keine Scheuermittel oder Chemikalien, die nicht für diese Art von Materialien vorgesehen sind. Der meiste Schmutz kann mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Hartnäckigere Verschmutzungen sollten mit Mitteln entfernt werden, die für die Reinigung hitzebeständiger Keramiken bestimmt sind.

DEMONTAGE DER FRONTSCHIEBE

Unabhängig von der Verglasungsvariante des Heizgerates muss bei Wartungsarbeiten nur die Frontscheibe demontiert werden. Die Gasheizgeräte der Serie CALMA sind mit einem innovativen Verglasungssystem ausgestattet. Bei der neuen Lösung ist die Frontscheibe mit Stahllamellen ausgestattet. Die untere Leiste hat einen Flansch an der Seite der Kammer, der die gesamte Konstruktion stützt. Die obere Leiste wird durch einen speziell entwickelten Mechanismus, der sich oberhalb des Glases befindet, gegen den Körper des Heizgerats gedrückt.

KAUTION

Verwenden Sie beim Absenken des Druckprofils den dafür vorgesehenen Griff und kontrollieren Sie seine Bewegung ständig. Wenn die Verglasung zu plötzlich gedrückt wird, kann sie beschädigt werden. Um die Verglasung nach der Wartung wieder einzubauen, setzen Sie sie in der Ausgangsposition in das Heizgerät ein und senken Sie sie mit dem im Druckprofil befindlichen Griff langsam in die untere Endposition. Achten Sie besonders darauf, ob die Dichtheit der Heizkammer nach dem Einbau der Verglasung erhalten geblieben ist. Um das Glas zu demontieren, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen:

- Entriegeln Sie das Sicherheitselement. Heben Sie mit einem Schlitzschraubendreher den Stopper des Niederhalters an.
- Heben Sie das Glaspressprofil an. Der Mechanismus ist so konstruiert, dass das Profil nicht herunterfällt, wenn das Klemmprofil in seine obere Endstellung gebracht wird.
- Heben Sie die Verglasung mit Hilfe der Flansche an der oberen Lamelle so an, dass die untere Lamelle über der unteren Fensterbank des Ofens liegt.
- Kippen Sie das Glas wie in Abb. 14 gezeigt und nehmen Sie es vorsichtig ab.

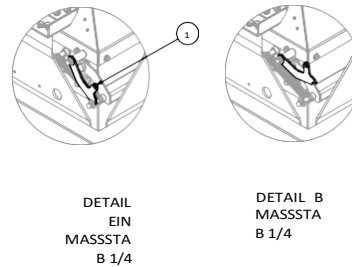


Abb. 12. Entriegeln des Druckmechanismus der TUr: 1 - Verriegelung des Mechanismus (verriegelter Mechanismus)

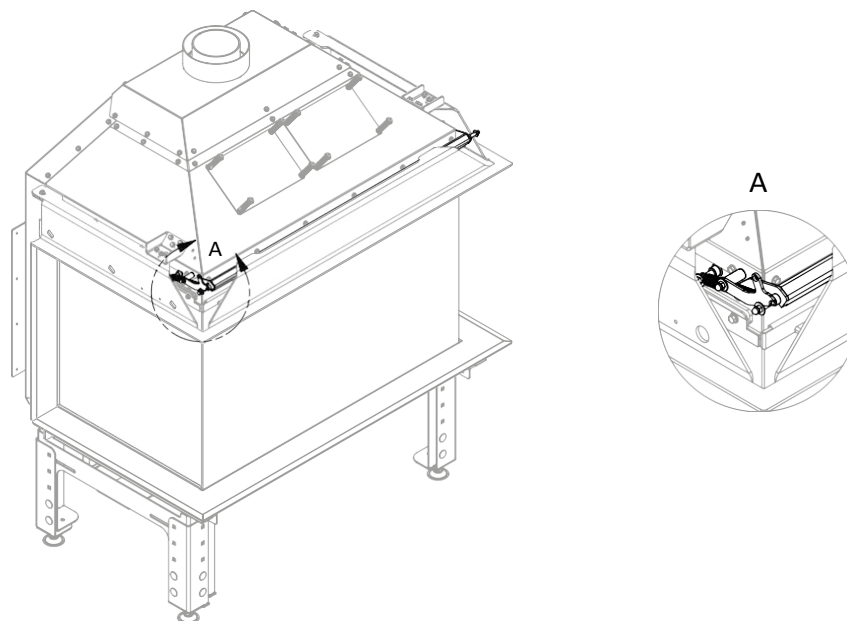


Abb. 13. Anheben des Profils beim Pressen der Verglasung

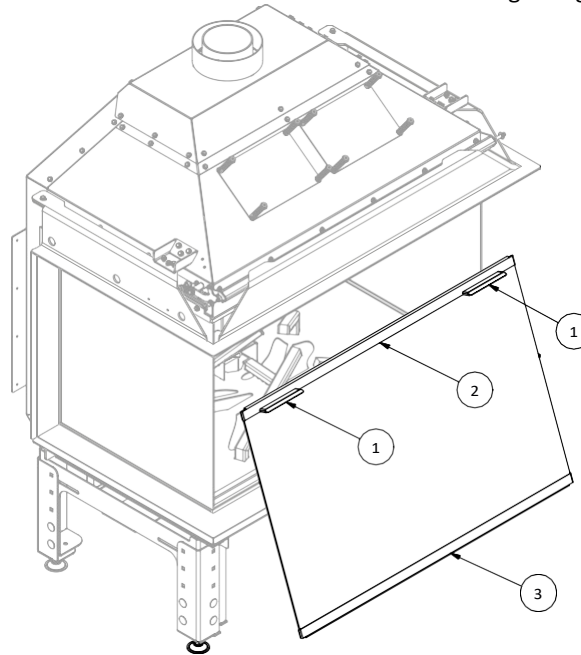


Abb. 14. Entfernen der vorderen Verglasung: 1 - Griff; 2 - obere Leiste; 3 - untere Leiste

■ ENTFERNUNG DES HAUPTBRENNERS UND DER EXPLOSIONSSCHUTZKLAPPEN

Die Gasheizgeräte der Serie CALMA verfügen über einen Mehrmodulbrenner, dessen erster Teil (unten), der unterhalb der Brennkammer montiert ist, ein Verteiler mit Mehrpunkt-Gasverteilung ist, in dem die Einspritzdüsen installiert sind, die für die Zufuhr der richtigen Brennstoffmenge zum Hauptbrenner verantwortlich sind. Der zweite Teil des Brenners (oben) ist gleichzeitig die Basis der Brennkammer des Geräts und ruht auf Stützen, die mit dem Heizkörper verschraubt sind. An der Basis befinden sich Profile mit Auslassdüsen, auf denen spezielle Keramikelemente angebracht sind, die Holzsteine imitieren. Bei dem Heizgerät CALMA 120 besteht der obere Teil des Hauptbrenners aus zwei Modulen.

Die Geräte der Serie CALMA sind mit unteren und oberen Explosionsschutzklappen ausgestattet, was sie auch bei unvorhergesehenen Zufallsereignissen absolut sicher macht. Die explosionsgeschützten Klappen sind mit einer Hochtemperatur-Silikondichtung abgedichtet, und ihre Designierung basiert auf Druckfedern, die auf Führungsschrauben angebracht sind. Explosionsgeschützte Klappen dürfen nur zur Überprüfung der Dichtheit der Gasanschlüsse demontiert werden. Es ist verboten, den Gaserhitzer ohne fest installierte Klappen zu verwenden.

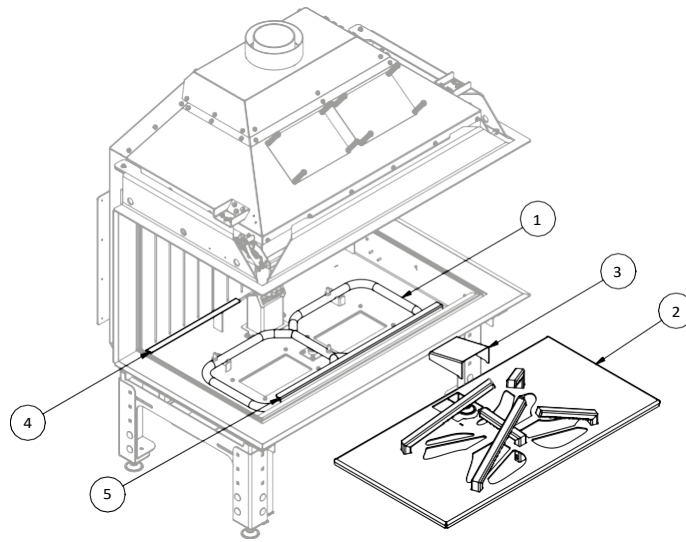


Abb. 15. Demontage des Hauptbrenners: 1 - unterer Teil; 2 - oberer Teil; 3 - Abdeckung des Kontrollbrenners; 4 - hintere Halterung; 5 - vordere Halterung

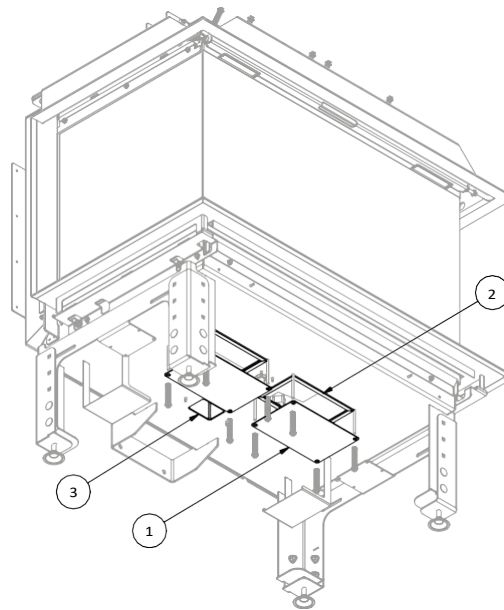


Abb. 16. Demontage der Explosionsschutzklappen (von Revisionen): 1 - Klappenplatte; 2 - Dichtung; 3 - Steuerbrennerkanal

■ PRUFUNG DER DICHTHEIT DER GASINSTALLATION DER HEIZUNG

Die Dichtheitsprüfung sollte bei der ersten Inbetriebnahme des Heizgeräts am Bestimmungsort durchgeführt werden. Alle Gasanschlüsse, die zur Inneninstallation des Geräts gehören, sowie der Anschluss an die Gasinstallation des Gebäudes sollten einer Prüfung unterzogen werden. Die Überprüfung sollte mit einem Handgasmessgerät mit gültigem Prüf- und/oder Kalibrierzertifikat durchgeführt werden.

Die Inspektion darf nur von einer Person durchgeführt werden, die über die erforderlichen Qualifikationen verfügt und mit entsprechenden Genehmigungen ausgestattet ist.

■ BEDINGUNGEN DER GARANTIE

KAUTION

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantie ist das Vorhandensein einer ausgefüllten Garantiekarte, eines Kaufbelegs, eines Protokolls über die Installation des Geräts und eines Protokolls über die regelmäßigen Kontrollen des Heizgeräts. Das Gerät verliert automatisch seine Garantie, wenn es auf eine Weise installiert oder betrieben wurde, die nicht mit den Richtlinien in

Um eine Reklamation einzureichen, sollte der Käufer die Mitteilung an die Adresse reklamacje@hitze.pl senden. Alle Informationen über die Garantiebedingungen und die Art und Weise der Einreichung von Reklamationen sind in der mit dem Gerät gelieferten Garantiekarte enthalten.

■ INSTALLATION VON GASHEIZUNGEN PROTOKOLL

INSTALLATIONSprotokoll für GASHEIZUNGEN			
Name des Modells		Die Art des Gases in die Anlage	
Heizungen Code		Gasdruck in der Anlage	
Seriennummer		Datum der Installation	
Zulassungsnummer / Anspruchsnummer		Lesbare Unterschrift	

Adresse
der Installation

INSPEKTION VON GASHEIZUNGEN PROTOKOLL

PROTOKOLL UBER DIE UBERPRUFUNG DES GASHEIZGERATS ZUSAMMEN MIT DEM SCHORNSTEINSYSTEM

Datum	Zulassungsnummer / Berechtigungsnumm er	Bemerku ngen	Lesbare Unterschrift

mycalma.eu